



NEUE NACHHALTIGKEITS-  
STRATEGIE:

# MISSION ZERO

©iStock/NicoElNino

# TRANSFER

KUNDEN- UND  
MITARBEITER-MAGAZIN  
DER GEIS GRUPPE

> 02.2022



SEITE  
**04**



SEITE  
**10**



SEITE  
**12**



SEITE  
**19**

## TOP THEMA

Neue Nachhaltigkeitsstrategie: MissionZero 04

## LOGISTICS SERVICES

Verlängert und erweitert 08

Logistik für Ravensburger wächst 08

Fahrerlos durch die Halle 09

Logistikprojekt in Ungarn bei 100 % 10

Logistikzentrum Gochsheim eingeweiht 11

## ROAD SERVICES

IDS wird 40 12

Kürnach erneut mit bester Qualität 12

Hofsteuerung jetzt digital 13

Zentrales Team für Großkunden 13

## AIR + SEA SERVICES

Krankenwagen für Ukraine beschafft 14

Challenge lief gut! 15

Durchstarten in Tschechien 15

## VERMISCHTES

Wir begrüßen die neuen Azubis 16

Partnerschaft mit Basketballern ausgebaut 18

Bester Logistik-Ausbildungsbetrieb 18

Betten für Donbass 19

40 und 25 Jahre – unsere Jubilare 19

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Hans Geis GmbH + Co KG Internationale Spedition  
Rudolf-Diesel-Ring 24, 97616 Bad Neustadt/Saale  
Tel.: +49 (0) 9771 – 603 0  
Fax: +49 (0) 9771 – 603 109  
www.geis-group.com  
Verantwortlich i.S.d.P.:  
Geschäftsführung der Geis Gruppe

### Redaktion/Verlag

STROOMER PR | Concept GmbH  
Christian Stephan, Christina Stroomer  
Rellinger Straße 64a, 20257 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 – 853133 0  
Fax +49 (0) 40 – 853133 22  
E-Mail: mail@stroomer.de





Hans-Georg Geis, Hans-Wolfgang Geis, Jochen Geis und Wolfgang Geis (von links).

## Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Unternehmensgruppe hat den Weg zur Klimaneutralität eingeschlagen – mit unserem Programm MissionZero wollen wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bis zum Jahr 2040 deutlich reduzieren. Dieser ambitionierte Plan ist aber bei weitem nicht der einzige, den wir mit unserer neuen, breit angelegten Nachhaltigkeitsstrategie umsetzen wollen.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, eine nachhaltige Unternehmenskultur zu etablieren – und damit den Erfolg unseres Unternehmens langfristig zu sichern. Dazu bringen wir alle drei Nachhaltigkeitsfelder in Einklang: Umweltschutz, soziales Engagement und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Besonders in der Verantwortung sehen wir uns gegenüber dem wichtigsten Teil unseres Familienunternehmens – unseren mehr als 6.400 Mitarbeitenden.

### ENGAGEMENT FÜR UNSERE MITARBEITENDEN

Für Sie haben wir in den vergangenen Jahren bereits vieles auf den Weg gebracht – von Arbeits- und Gesundheitsmanagement über fortlaufende Schulungen und persönliche Förderung bis zu Benefits wie Firmenrabatten und Fahrrad-Leasing. So zählen wir laut Focus-Studie bereits zu den besten Arbeitgebern Deutschlands und sind von der Verkehrs-

Rundschau in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge als bester Logistikausbildungsbetrieb ausgezeichnet worden. Dennoch wollen wir uns auch in diesem Bereich im Sinne einer nachhaltigen Unternehmenskultur ständig weiterentwickeln.

### NACHHALTIGE KUNDENZUFRIEDENHEIT

Das gilt selbstverständlich auch für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Mit kontinuierlicher Überprüfung der Qualität unserer Leistungen, Optimierung der Prozesse und neuen Services, wie den Carbon Neutral Produkten, wollen wir nachhaltige Kundenzufriedenheit schaffen.

Einen Überblick unserer aktuellen Projekte geben wir Ihnen auf den folgenden Seiten – von umfassenden Logistikservices für Knorr-Bremse in Budapest über effizientes Yard Management durch Digitalisierung bis zum Kauf und Transport von Krankenwagen für die Ukraine.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,  
Ihre Familie Geis

**NACHHALTIGE  
TRANSFORMATION**



## NEUE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE:

# MISSION

# ZERO

Unser Portfolio an „grünen Transporten“ mit klimateffizienten Fahrzeugen und umweltfreundlichen Kraftstoffen bauen wir weiter aus.

Ressourcen schonen und die Umwelt schützen, Verantwortung übernehmen gegenüber unseren Mitarbeitenden und der Gesellschaft: Nachhaltigkeit gehört seit vielen Jahren zu unseren Unternehmenszielen. Jetzt haben wir unsere Maßnahmen in einer Nachhaltigkeitsstrategie gebündelt und uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Unsere gesamte Unternehmensgruppe bis 2040 klimaneutral zu machen. So soll unsere MissionZero gelingen.



In den vergangenen Jahrzehnten haben wir unsere Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit stetig ausgebaut. So betreiben wir schon seit 2005 ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem, engagieren uns seit 2006 im Umweltpakt Bayern und sind in der Umweltallianz Hessen sowie dem Förderkreis Umwelt Unterfranken aktiv.

Mit unserer neuen Nachhaltigkeitsstrategie, die integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie ist, haben wir uns jetzt sehr ambitionierte Ziele gesetzt – und dafür umfassende Maßnahmenpakete geschnürt.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich auf die drei Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie und richtet sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) aus (siehe Seite 7).

### MISSION ZERO

Ein Meilenstein unserer Roadmap zur nachhaltigen Transformation ist unser Programm MissionZero. „Sauberer Transport und saubere Logistik – das wollen wir in der Geis Gruppe Realität werden lassen“, sagen Hans-Wolfgang Geis und Jochen Geis, geschäftsführende Gesellschafter. „Unser



Ziel ist es, bis 2040 ein klimaneutrales Unternehmen in den Scopes 1 und 2 zu werden. Bereits bis 2030 wollen wir 65 Prozent CO<sub>2</sub> einsparen.“

### EMISSIONEN ERFASSEN UND BERECHNEN

Um Transparenz über unsere Emissionen zu erlangen, haben wir in IT-Tools zur automatisierten Berechnung investiert und können somit unseren Corporate Carbon Footprint berechnen. Darüber hinaus sind wir in der Lage, unseren Kunden auf Sendungsbasis für alle Transportmodalitäten den CO<sub>2</sub>-Footprint zu ermitteln.

### KLIMAGASE REDUZIEREN

„Auf Basis dieser Daten treiben wir Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen sowie zur Kompensation nicht vermeidbarer CO<sub>2</sub>-Emissionen voran“, erklärt Marcus Wieser, Leiter Nachhaltigkeit. „So wollen wir allein 2022 unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß gegenüber dem Vorjahr um fünf Prozent senken.“ Das erreichen wir unter anderem durch mehr Eigenstromproduktion, alternative Antriebstechnologien, weniger Diesel-Verbrauch, mehr Energieeffizienz und Bezug von Ökostrom.



**„SAUBERER TRANSPORT UND SAUBERE LOGISTIK – DAS WOLLEN WIR IN DER GEIS GRUPPE REALITÄT WERDEN LASSEN.“**

Hans-Wolfgang Geis und Jochen Geis, geschäftsführende Gesellschafter

©iStock/Artbalance

©iStock/Wenny



Viele Dachflächen unserer Logistik- und Umschlagterminals eignen sich für die Installation von Photovoltaik-Anlagen.



Alle Details und Hintergründe zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie sind in unserem gerade erschienenen Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst.

Er steht unter [www.geis-group.com/downloads](http://www.geis-group.com/downloads) zum Herunterladen bereit. Reinschauen lohnt sich!

## UMFASSENDE MASSNAHMEN

Konkret haben wir 2022 eine Vielzahl ökologischer Projekte gestartet. So entsteht zurzeit unsere erste Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unseres Umschlagterminals in Bad Neustadt. Sie wird rund 1,3 Megawatt Peak leisten. Den Großteil des eigenproduzierten Stroms benötigen wir selbst und installieren Elektro-Ladesäulen für Pkw, Stapler und Fahrräder. Letztere nutzen unsere Mitarbeitenden verstärkt für den Arbeitsweg – auch mit unserer Unterstützung: Seit dem Frühjahr bieten wir ein Firmenfahrrad-Leasing an. Schon über 265 Räder haben wir an unsere Mitarbeitenden übergeben. Dadurch tun sie nicht nur etwas für die Umwelt, sondern auch für ihre Gesundheit.

Auch bei Neubauten setzen wir auf ökologische Aspekte – wie bei unserem neuen Umschlagterminal in Ebersdorf bei Coburg. Hier entsteht unser erstes Gebäude einer neuen Generation – in Holz-Hybrid-Bauweise mit Holz-Dachbindern, einer Holzfassade für das Bürogebäude und teilbegrünter Hallenfassade. Zudem wird dessen Dach komplett mit einer Photovoltaik-Anlage ausgerüstet und das Bürogebäude erhält ein Gründach. Weitere nachhaltige Features sind die großen Dachlichtbänder, die Regenwasser-Nutzung für die Lkw-Waschanlage, ein Großspeicher zur Eigenstromnutzung unter anderem für die Büro-Heizung über Wärmepumpen und Pkw-Ladestationen.

Auch unsere bestehenden Immobilien haben wir im Fokus und zu

Jahresbeginn sämtliche deutschen Standorte auf Versorgung mit Ökostrom umgestellt. Zudem sind zwei weitere Photovoltaikanlagen geplant: Eine große Anlage mit 4,5 Megawatt Peak Leistung soll auf sieben Dächern unseres Standorts Nürnberg in Betrieb gehen, eine weitere wird im kommenden Frühjahr auf unserem Terminal im tschechischen Brno installiert.

Nachhaltig handeln wir ebenfalls im Fuhrpark und schaffen erste E-Trucks und E-Sprinter an. Gerade bei den schweren Lkw gilt es allerdings noch einige Hürden zu meistern, wie lange Lieferzeiten, hohe Anschaffungskosten, geringe Reichweite und Zuladung sowie lückenhafte Ladeinfrastruktur. In den kommenden Jahren erwarten wir im Bereich Elektro-Trucks jedoch



deutliche Entwicklungsschübe. Als Brückentechnologie bieten sich derzeit LNG-Lkw an, die mit verflüssigtem Biogas betankt fast klimaneutral unterwegs sind. Die Elektro- und LNG-Fahrzeuge setzen wir bei bestimmten Kundenprojekten auf definierten Routen ein.

## NEUE CARBON NEUTRAL PRODUKTE

Damit auch unsere Kunden direkt profitieren, haben wir im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsstrategie neue Carbon Neutral Produkte entwickelt. Sie ermöglichen unseren Kunden schon heute, ihre Logistikleistungen in allen drei Geschäftsbereichen klimaneutral abzuwickeln. Dafür nutzen Kunden entweder unser Portfolio an „grünen Transporten“ mit alternativ angetriebenen, klimateffizienten Fahrzeugen, wie LNG- oder E-Trucks, oder sie erreichen Klimaneutralität ihrer Sendungen durch CO<sub>2</sub>-Kompensation. Dabei setzen wir auf zertifizierte Klimaschutzprojekte nach höchsten Standards – vom Schutz der Wälder bis zur Nutzung von Wasserkraft.

„Auf unserem Weg zur Klimaneutralität haben wir in kurzer Zeit bereits gute Fortschritte gemacht. Dennoch sind wir uns natürlich darüber im Klaren, dass wir erst am Beginn einer langen Strecke stehen, die uns vieles abverlangen wird“, sagen Hans-Wolfgang Geis und Jochen Geis. „Das nehmen wir

bewusst in Kauf, denn am Ende wollen wir mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit echten Mehrwert für die Umwelt, für unsere Mitarbeitenden wie auch für unsere Kunden schaffen.“

**„ALLEIN 2022 WOLLEN WIR UNSEREN CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS GEGENÜBER DEM VORJAHR UM FÜNF PROZENT SENKEN.“**

Marcus Wieser,  
Leiter Nachhaltigkeit

## DIE DREI FOKUSFELDER UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND DIE ENTSPRECHENDEN ZEHN SUSTAINABILITY DEVELOPMENT GOALS (SDGS):

### Ökologie

Umweltfreundliche Transporte, CO<sub>2</sub>-neutrale Logistikimmobilien, Ressourcen-Effizienz



### Soziales

Talent-Gewinnung und -Bindung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Vielfalt und Chancengleichheit



### Ökonomie

Innovation und Digitalisierung, Qualität und Zuverlässigkeit, Lieferanten und Compliance, nachhaltiges Wirtschaften





## VERLÄNGERT UND ERWEITERT



Seit 20 Jahren sind wir für Siemens Elektromotory (SEM) in unserem tschechischen Logistikzentrum Mohelnice aktiv. Jetzt geht die Zusammenarbeit erneut in Verlängerung.

Für den Elektromotoren-Hersteller SEM verantworten wir auch künftig ein logistisches Komplettpaket – vom Eingang der Lieferantenware über deren Kanban-Anlieferung an die SEM-Produktionslinien bis zur Verladung der produzierten Elektromotoren und der Vorbereitung für ihren weltweiten Versand. Zusätzlich beschaffen und fertigen wir das Verpackungsmaterial: Paletten, Kisten und Kartons.

Ab dem kommenden Jahr übernehmen wir die Logistik für einen weiteren Siemens-Bereich in Mohelnice – die Fertigung von Getriebemotoren. Das entsprechende, 6.000 Quadratmeter große Lager ist direkt an die Produktionsflächen angeschlossen. Auch hier werden wir den Wareneingang, die Produktionsversorgung und Verpackung verantworten.

# LOGISTIK FÜR RAVENSBURGER WÄCHST

Seit Mai 2020 übernehmen wir in Tschechien Logistikleistungen für die Ravensburger AG. Jetzt haben wir unsere Warehouse-Kapazitäten bereits zum dritten Mal erweitert.

Im Osten Tschechiens, im Ostrava Airport Multimodal Park in Mošnov, sind wir für den Spielwaren-Hersteller im Einsatz. Unsere Mitarbeitenden vor Ort lagern die in Ravensburg und Polička produzierte Ware ein und kommissionieren sie direkt in die Versandkartons. Hinzu kommen Mehrwertleistungen wie Etikettierung, Sortiment-Bau, Retouren- und Zollmanagement.

Dafür nutzten wir anfangs 7.000 Quadratmeter. Schon 2021 erweiterten wir die Fläche auf 11.600 Quadratmeter und Mitte Juli dieses Jahres noch einmal auf 21.000 Quadratmeter.

## DISTRIBUTION IN FERNE EXPORTMÄRKTE

„Dafür gibt es mehrere Gründe“, sagt Pavel Křížek, Logistikleiter bei Geis CZ. „Um dem internationalen Wachstum des Unternehmens zu entsprechen, werden nach und nach weitere Kunden aus dem Distributionszentrum in Mošnov versorgt. Dadurch sind wir nun auch für die Distribution in ferne Exportmärkte wie Australien, Südkorea, Mexiko oder Südafrika zuständig.“



© Ravensburger

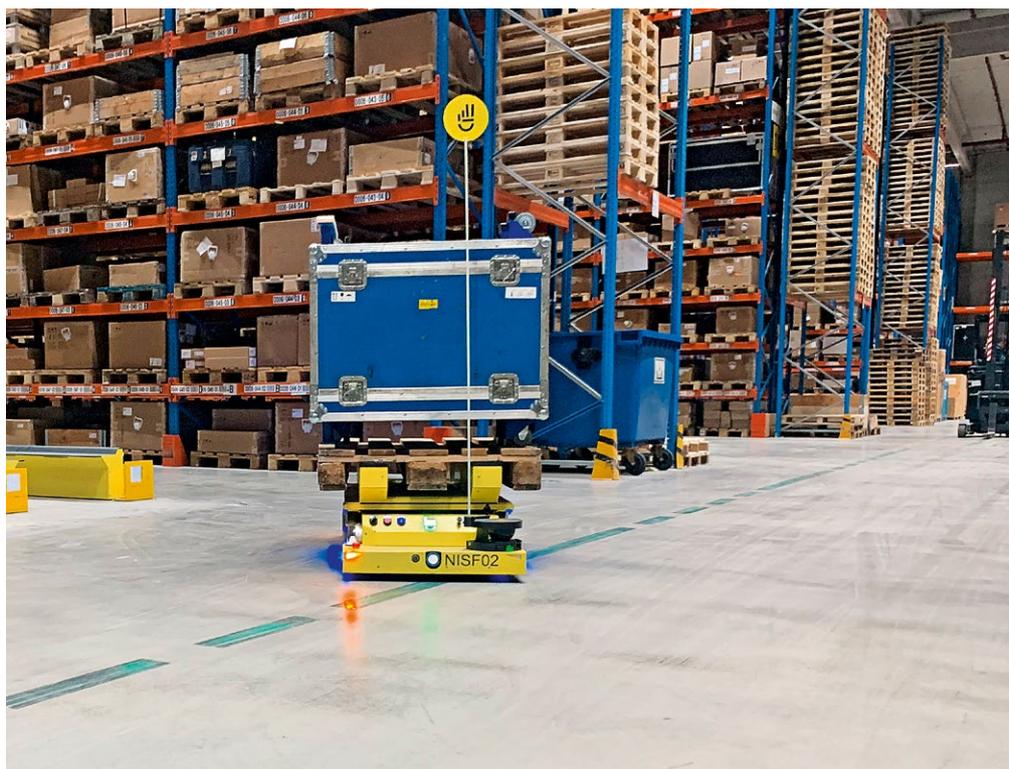


# FAHRERLOS DURCH DIE HALLE

Innovationen müssen Logistikprozesse effizienter machen und das Handling erleichtern. Fünf fahrerlose Transportsysteme (FTS), die wir in unserem Logistikzentrum Neu-Isenburg in Betrieb genommen haben, unterstützen die Ein- und Auslagerung von Paletten.

**U**nser Anlage ist 25.000 Quadratmeter groß. Das bedeutet, dass die Staplerfahrer jedes Mal 80 bis 100 Meter zurücklegen, wenn sie Paletten einlagern oder zum Warenausgang bringen“, erklärt Bereichsleiter Jochen Maul. „Für diese Aufgaben kristallisierten sich nach einer Analyse fahrerlose Systeme als ideale Lösung heraus.“

Mitte 2021 begann unser Team das Projekt, Anfang dieses Jahres gingen zwei autonom fahrende FTS in den Probebetrieb. Gemeinsam mit unserem Partner Idealworks entwickelten wir das System weiter, programmierten Schnittstellen und sorgten für die Feinjustierung – alles im laufenden Betrieb.



Fünf fahrerlose Transportsysteme übernehmen die von den Staplerfahrern auf festen Übergabepätzen abgestellten Paletten und bringen sie zum Ziel – alles vollautomatisch.

Seit Anfang Oktober sind fünf FTS im Dauereinsatz. Vollautomatisch übernehmen sie die von den Staplerfahrern auf festen Übergabepätzen abgestellten Paletten und bringen sie selbstständig zum Ziel. Somit wird die reine Transportaufgabe automatisch erledigt und wir können uns auf die vor- und nachgelagerten Prozesse konzentrieren.

„Das innovative System ist bei uns schon jetzt nicht mehr wegzudenken“, sagt Jochen

Maul. „Wir sind aufgrund der Zuverlässigkeit und Flexibilität überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.“

**„DAS INNOVATIVE SYSTEM IST BEI UNS SCHON JETZT NICHT MEHR WEGZUDENKEN.“**

Bereichsleiter Jochen Maul



# LOGISTIKPROJEKT IN UNGARN BEI 100 %

Vor einem Jahr starteten wir unser erstes Logistikprojekt in Ungarn. Inzwischen laufen die Prozesse im Vollbetrieb. Doch auf dem Weg dahin galt es einige Herausforderungen zu meistern.

**D**as Team unserer ersten ungarischen Gesellschaft Geis Logistics Hungary Kft. ist seit November vergangenen Jahres operativ für unseren langjährigen Kunden Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge im Einsatz. Im CTPark Vecsés am südlichen Rand von Budapest betreiben wir auf derzeit 15.500 Quadratmetern ein Versorgungs- und Distributionszentrum für Knorr-Bremse.



## BREITES LEISTUNGSSPEKTRUM

Von Beginn an übernehmen unsere Mitarbeitenden den Wareneingang inklusive Bestandskontrolle und stichprobenartiger Prüfung der Materialqualität, die Lagerung, Kommissionierung und gegebenenfalls Konsolidierung, die Verpackung auch für die Luft- und Seefrachtsendungen, den Warenausgang sowie das Zoll- und Retourenmanagement.

**„IN SEHR ENGER PARTNERSCHAFT MIT KNORR-BREMSE HABEN WIR FLEXIBLE LÖSUNGEN ERARBEITET UND UMGESETZT.“**

Joannis Tsilivarakos,  
Geschäftsführer Geis Logistics Hungary

„Anfangs haben wir mit reduziertem Volumen gearbeitet, das dann stetig angestiegen ist“, erklärt Joannis Tsilivarakos, Geschäftsführer von Geis Logistics Hungary. „Hintergrund sind die pandemie- und kriegsbedingten Bewährungsproben, die wir zu bestehen hatten.“

## VIELE HÜRDEN ...

So verzögerte sich der Bau, die Suche nach geeigneten Fachkräften gestaltete sich schwierig, parallel explodierten die Lohnkosten förmlich, und auch die Lieferzeiten für die Lagerinfrastruktur stiegen sprunghaft an. Dadurch mussten wir die Prozesse vorübergehend anders organisieren als geplant. Die nachträgliche Ausrüstung des Lagers erfolgte zudem im laufenden Betrieb.

## ... GUT GEMEISTERT

Seit Juli sind nun eine Fördertechnik für Kleinteile, ein Paternosterlager, eine Krananlage und ein halbautomatisches Schmalgangstaplensystem in Betrieb. „In sehr enger Partnerschaft mit Knorr-Bremse haben wir flexible Lösungen erarbeitet und umgesetzt“, sagt Joannis Tsilivarakos. „Heute arbeiten wir stabil bei 100 Prozent.“



Weihen das neue Logistikzentrum feierlich ein (von links): Prof. Dr. Robert Grebner (Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt), Dr. Oliver Tissot (Wordakrobat), Manuel Kneuer (Erster Bürgermeister Gochsheim), Jochen Geis (geschäftsführender Gesellschafter), Dr. Johannes Söllner (Geschäftsführer Geis Holding), Florian Töpfer (Landrat des Landkreises Schweinfurt), Hans-Wolfgang Geis (geschäftsführender Gesellschafter), Marco Weißensel (Bereichsleiter Logistik) und Alexander C. Schmidt (CEO der Kneipp Gruppe).



# LOGISTIKZENTRUM GOCHSHEIM INGEWEIFT

©Martin Rehm

Gemeinsam mit rund 230 Gästen haben wir am 15. September das zweite Gebäude unseres Logistik- und Technologiezentrums in Gochsheim bei Schweinfurt feierlich eingeweiht. Rund 18 Millionen Euro haben wir in den 20.000 Quadratmeter großen Neubau investiert.

**B**ei der Feier richteten unter anderem Landrat Florian Töpfer und Alexander C. Schmidt, CEO der Kneipp-Gruppe, Grußworte an die Gäste. Sie konnten sich anschließend bei Rundgängen einen Eindruck von den großzügigen Dimensionen der Anlage verschaffen: In dem kürzlich fertiggestellten Gebäude ist auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern Platz für rund 25.000 Europaletten sowie Gefahrgutbereiche.

Der Neubau entstand verkehrsgünstig nahe den Autobahnen A70, A71, A3 und A7 direkt neben unserer 2018 in Betrieb genommenen Logistikanlage sowie in unmittelbarer Nähe zu unserem bestehenden Umschlagter-

minal. Dadurch können wir zum einen hochflexibel auf saisonale Schwankungen reagieren und zum anderen Stückgutsendungen, Teil- und Komplettladungen direkt aus dem Lager in unser Netzwerk einspeisen.

Die Immobilie ist neben weiteren grünen Features für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach vorgerüstet, mit energiesparender LED-Beleuchtung ausgestattet und verfügt über eine Regenentwässerung in naturnah angelegte Rückhaltebecken.

Aktuell ist bereits ein dritter Gebäudeabschnitt mit 25.000 Quadratmetern in Planung. „Mit den neuen Logistikzentren, unserer gewohnten Zuverlässigkeit und Qualität wollen wir Bestands- und Neukunden neue Möglichkeiten eröffnen“, erklären die geschäftsführenden Gesellschafter Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis.

**„MIT DEN NEUEN  
LOGISTIKZENTREN  
WOLLEN WIR  
BESTANDS- UND  
NEUKUNDEN NEUE  
MÖGLICHKEITEN  
ERÖFFNEN.“**

Hans-Georg Geis und  
Wolfgang Geis,  
geschäftsführende Gesellschafter



# IDS WIRD 40

Gemeinsam erfolgreich: 1982 schließen sich regional starke Spediteure zusammen, um erstmals eine Kooperation für den Stückgutbereich zu gründen – es ist der Auftakt für IDS.

Sieben Jahre später geht IDS – mit uns als Gesellschafter – operativ an den Start. Von Beginn an setzt die Kooperation mit dem innovativen Produkt IDS ONE DAY Maßstäbe. Es umfasst systemgeführte, bundesweit flächendeckende Stückguttransporte innerhalb von 24 Stunden.

Auf dieser Basis folgen zahlreiche weitere kundenorientierte Produkte und innovative Services. Aktuelle Beispiele sind die Privatkundenbelieferung mit automatisierter Empfängererkennung und Avisierung oder die GPS-basierte Ortung aller IDS Wechselbrücken für Transparenz über die Ankunftszeiten.

Heute umfasst das Netz der größten Stückgut-Kooperation Deutschlands 51 Depots. Wir sind an unseren Standorten Bad Neustadt, Kürnach, Lichtenfels, Naila, Nürnberg, Ohrdruf und Satteldorf in dem Verbund aktiv.



# KÜRNACH ERNEUT MIT BESTER QUALITÄT



Unsere Kürnacher Speditionsleiter Karsten Oehrlein (links) und Michael Schürger freuen sich, wie im Vorjahr auf Platz eins zu stehen.

**E**rfolgreich in Serie: Unser Team der Hans Geis GmbH Kürnach hat das aktuelle Qualitätsranking von IDS Logistik für 2021 gewonnen. „Wir freuen uns sehr, dass wir zum siebten Mal nacheinander auf den ersten beiden Plätzen liegen und nach 2015 und 2020 schon die dritte Goldmedaille geholt haben“, sagen unsere Kürnacher Speditionsleiter Michael Schürger und Karsten Oehrlein.

Beim Vergleich aller 51 Standorte der größten deutschen Stückgutkooperation erreichte zudem unser Standort Geis Eurocargo Satteldorf Platz drei. Direkt dahinter platzierte sich unsere Lichtenfelser Niederlassung von Geis Bischoff Logistics. „Drei Geis-Standorte unter den ersten vier – auf dieses überragende Ergebnis können wir sehr stolz sein“, sagt Klaus Stäblein, Geschäftsführer Road Deutschland. „Gleichzeitig bestätigen wir damit erneut unsere konstant hohe Qualitätsleistung.“



## ZENTRALES TEAM FÜR GROSSKUNDEN

Für unseren gesamten Road-Bereich in Deutschland haben wir eine neue, zentrale Key-Account-Abteilung geschaffen. Das fünfköpfige Team unter Leitung von Sven Wirth kümmert sich vom Standort Nürnberg aus um alle Anliegen unserer überregionalen Großkunden und koordiniert und bearbeitet Tender und Anfragen, die mehrere Niederlassungen gemeinsam betreffen.



Sie bilden die zentrale Schnittstelle zwischen unseren Road-Kunden und den Niederlassungen (von links): Stefanie Kauten, Konstantin Winter, Sven Wirth, Tobias Jungkunz und Antje Richter.

„Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen großen Kunden und den beteiligten Niederlassungen“, sagt Sven Wirth. „So können wir unseren Kunden niederlassungsübergreifend einen einheitlichen Top-Service bieten.“ Auch die Zusammenarbeit mit unseren anderen Landesgesellschaften in Zentraleuropa sowie unseren Bereichen Air + Sea Services und Logistics Services forciert das Team.

# HOFSTEUERUNG JETZT DIGITAL

An unseren Road-Standorten Naila, Bad Neustadt und Nürnberg haben wir eine neue Hofsteuerung in Betrieb genommen. Das digitale Yard Management System sorgt für effizientere und sicherere Abläufe und entlastet unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich.

**A**uf den Höfen unserer Standorte herrscht viel Betrieb: Täglich erhalten allein unsere Rangierfahrer in Nürnberg rund 1.000 Aufträge, bislang per Telefon und Funk. Folge: hohe Lärmpegel in den Leitständen und Rangierfahrzeugen und viel Stress für unsere Mitarbeitenden. Auch war die Verständigung über Funk nicht immer optimal, was zwangsläufig zu Fehlern führte.

Das ist jetzt Geschichte:  
Per Mausklick schicken die

**GANZ EINFACH,  
OHNE STRESS  
NEHMEN  
DIE FAHRER  
DIE AUFTRÄGE  
JETZT AN.**

Leitstand- oder Lagermitarbeiter die Aufträge nun direkt an ein fest verbautes Tablet im Fahrzeug. Ganz einfach, ohne Stress nimmt sie der Fahrer an. Dabei erkennt er auch Aufträge, die er zusammenfassen kann und minimiert so seine Fahrtwege. Zusätzlich werden alle Bewegungen in Echtzeit auf einer Hofkarte dargestellt – das schafft völlige Transparenz.

„Aktuell erweitern wir das System in Zusammenarbeit mit dem Anbieter um weitere Funktionen“, sagen Tatjana Ott, Leiterin zentrales Prozessmanagement Road, und Martina Fink, Speditionsleitung Automotive in Nürnberg. „Das wird die Effizienz noch mehr steigern und die Abläufe weiter optimieren.“



# KRANKEN- WAGEN FÜR UKRAINE BESCHAFFT



Full-Service-Lösung für humanitäre Hilfe:  
Im Auftrag einer US-Hilfsorganisation  
beschaffte unser Air + Sea-Team dringend  
in der Ukraine benötigte Krankenwagen und  
transportierte sie in das Kriegsgebiet.



Bei der Beschaffung und dem Transport  
der Krankenwagen in die Ukraine arbeiteten  
unsere Teams aus Deutschland und Polen  
sehr eng zusammen.

**D**ie ukrainische Bevölkerung leidet enorm unter dem russischen Angriffskrieg. Hilfsgüter wie Medikamente und medizinische Geräte sind überlebenswichtig. Daher wollte die amerikanische Hilfsorganisation die Menschen in der Ukraine mit gebrauchten Krankenwagen direkt aus den USA unterstützen. Doch aufgrund logistischer und anderer Hürden sowie der hohen Kosten suchte die Organisation eine Alternative zum Direkttransport – und zog uns hinzu.

## MARKT WIE LEERGEFEGT

Unsere Experten entwickelten den Plan, die Krankenwagen in Deutschland zu beschaffen und entwarfen ein logistisches Konzept für deren Transport. „Doch die Corona-Krise, der Chipmangel und die Situation in der Ukraine führen zu langen Lieferzeiten in der gesamten Automobilindustrie – und damit auch bei Krankenwagen“, erklärt Ralph Hess, der das Projekt operativ leitet. „Das führt dazu, dass die Fahrzeuge länger im Einsatz bleiben und kaum Gebrauchtwagen auf den Markt kommen. Er ist wie leergefegt.“

Dennoch fanden wir in Zusammenarbeit mit einem renommierten Anbieter für Krankenwagen eine Lösung: Wir kauften in mehreren Schritten ältere Fahrzeuge auf Mercedes Sprinter-Basis an und ließen sie komplett runderneuern – von der Fahrzeugtechnik bis zum medizinischen Equipment.

## INTERNATIONALES TEAMWORK

Im ersten Schritt haben wir drei Krankenwagen abgeholt und überführt – weitere Transporte sind geplant. Dabei arbeiten unsere Teams in Deutschland und Polen eng zusammen. Unsere eigenen, routinierten Fahrer übernehmen die Transporte in die Ukraine.

Geschäftsführer Stefan Wendl: „Das große Engagement und das erstklassige Zusammenspiel unserer Teams über Ländergrenzen hinweg ermöglichte eine kundennahe Lösung, die allen hilft – am meisten den Menschen in der Ukraine!“

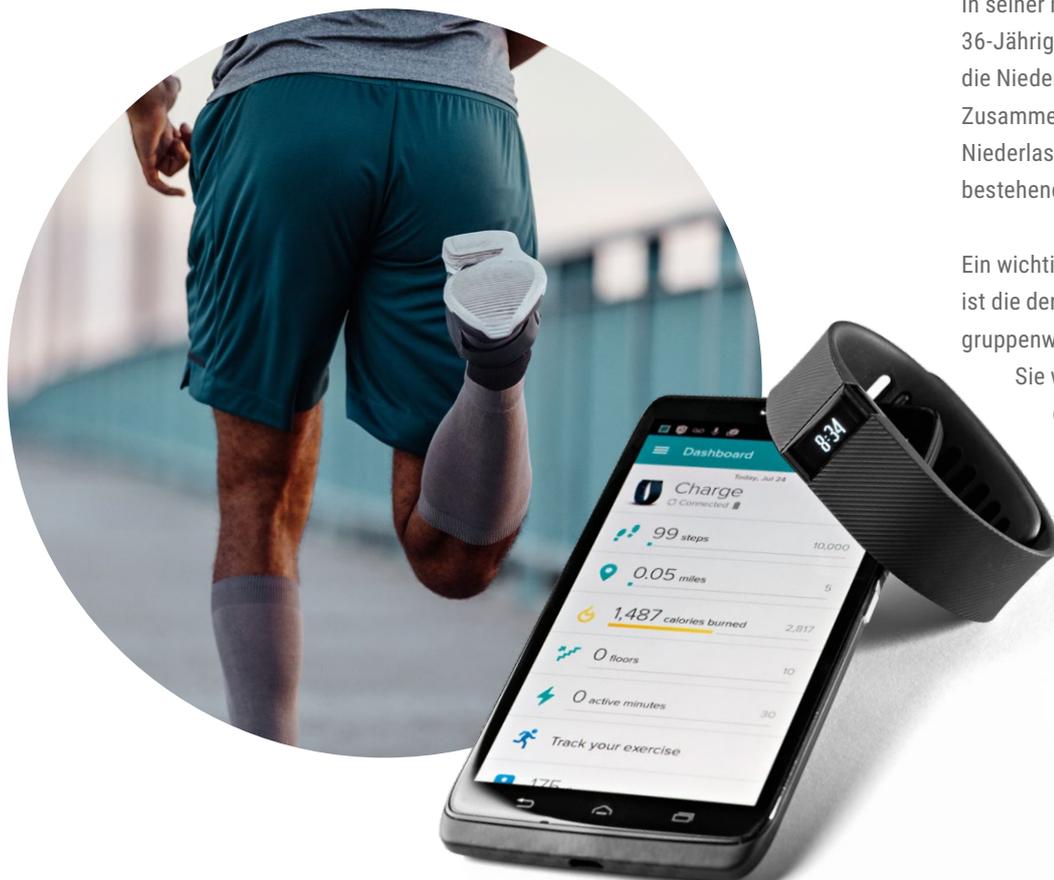


# CHALLENGE LIEF GUT!

In 30 Tagen auf dem Landweg von Bad Neustadt nach Peking laufen: Diese virtuelle Challenge meisterte unser Team von Geis Air + Sea mit Bravour.

**D**en Teamgeist und die eigene Fitness steigern und gleichzeitig etwas Gutes tun: 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Air + Sea-Niederlassungen nahmen die Laufchallenge an. Mit Schrittzählern, Handy-Apps oder Fitness-Trackern ausgestattet starteten sie in den Alltag und versuchten, so viele Schritte wie möglich zu machen.

Hochmotiviert erreichten sie schon nach 29 Tagen das Ziel Peking und legten für die 11.693 Kilometer lange Strecke über 15 Millionen Schritte zurück. Für diese tolle Leistung spendierte die Geschäftsleitung nicht nur den drei besten Teams aus Kürnach, Fulda und Berlin je ein Fitness-Frühstück, sondern spendete für jeden Kilometer auch einen Euro an die Ukraine-Hilfe. So gab es bei dieser Challenge nur Gewinner!



©iStock/LeonidKos; mphilips007

## DURCHSTARTEN IN TSCHECHIEN



Martin Tokič (links) mit seinem Team.

Seit dem 1. Juni dieses Jahres leitet Martin Tokič unsere tschechische Luft- und Seefracht-Niederlassung am Flughafen Prag. Auch mit einer neuen, effizienten IT will Geis Air+Sea s.r.o. durchstarten.

Martin Tokič ist seit 13 Jahren in der Luft- und Seefracht-Branche zu Hause. In seiner neuen Funktion möchte der 36-Jährige gemeinsam mit seinem Team die Niederlassung weiterentwickeln, die Zusammenarbeit mit unseren anderen Niederlassungen verstärken und neue wie bestehende Kunden von uns begeistern.

Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg ist die derzeitige Implementierung unserer gruppenweit genutzten Software-Lösung.

Sie wird für mehr Effizienz sorgen und die Arbeit deutlich erleichtern.

„Es ist toll zu sehen, wie engagiert alle bei der Umstellung mitarbeiten“, sagt Martin Tokič. „Ich freue mich sehr, Teil dieses Teams zu sein!“

# WIR BEGRÜSSEN DIE NEUEN AZUBIS

Sie gehören jetzt zur Geis-Familie: 125 Nachwuchskräfte begannen im August und September ihre Logistik-Karrieren an unseren Standorten in Deutschland – und erstmals auch in Luxemburg.

Die stärkste Gruppe unter den Neulingen bilden erneut die angehenden Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung: 47 Azubis entschieden sich für diesen Beruf. Dazu starteten 26 künftige Fachlageristen, 21 Fachkräfte für Lagerlogistik, 20 Berufskraftfahrer, fünf Kaufleute für Büromanagement, drei Fachinformatiker Systemintegration, zwei Kaufleute für Digitalisierungsmanagement sowie ein Fachinformatiker Anwendungsentwicklung.

Unsere erste Auszubildende in Luxemburg begann eine länderübergreifende Ausbildung: In Deutschland besucht sie die Berufsschule und in Luxemburg absolviert sie den Praxisteil. Auch unsere Zollagentur Kaltenbach & Weiss in Weil am Rhein sowie unser Standort in Rodenbach bilden jetzt erstmals aus.

In allen Jahrgängen zusammengenommen erlernen bei uns derzeit 341 Auszubildende acht verschiedene Berufe. Zusätzlich betreuen wir als Praxispartner zehn dual Studierende. **Wir begrüßen alle Auszubildenden und Studierenden ganz herzlich!**



Geis Air + Sea Nürnberg



Berlin



Kürnach



Geis Industrie-Service Ohrdruf



Frankfurt



Kontraktlogistik Großraum Nürnberg und Neu-Isenburg



Satteldorf



Luxemburg



Eichenzell



Lichtenfels



Bad Neustadt



Naila



Hamburg



Geis Eurocargo Ohrdruf



Rodenbach



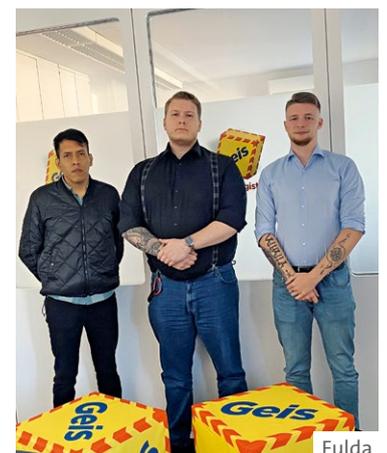
Gochsheim und Schwebheim



Geis Eurocargo Nürnberg



Weil am Rhein



Fulda



## PARTNERSCHAFT MIT BASKET- BALLERN AUSGEBAUT



Im vergangenen Jahr begannen wir unsere Partnerschaft mit dem Basketball-Bundesligisten HAKRO Merlins Crailsheim – jetzt haben wir die Unterstützung für das sportliche Aushängeschild der Region Hohenlohe weiter ausgebaut.

Initiator der Partnerschaft ist unser Standort Satteldorf, mit dem wir seit 14 Jahren in Hohenlohe aktiv sind. Unsere Unterstützung der HAKRO Merlins machen wir in den kommenden zwei Jahren mit Bandenwerbung in der Heimspielstätte Arena Hohenlohe deutlich. Zudem stellen wir den Basketballern weiterhin Speditionsdienstleistungen und sechs Wechselbrücken als Lager-räume zur Verfügung.

„Beide Partner stehen für eine familiäre Atmosphäre, ehrgeizige Zielsetzungen und seit vergangener Saison auch internationale Strahlkraft“, sagt HAKRO Merlins Prokurist Lukas Lienert. „Wir sind glücklich, zusammen mit der Geis Gruppe einen weiteren Schritt in eine erfolgreiche Zukunft gemacht zu haben.“

# BESTER LOGISTIK- AUSBILDUNGS- BETRIEB

Erfolgreiche Logistikausbildung: Beim Wettbewerb „Best Azubi 2022“ wurden wir erneut als bester Logistik-Ausbildungsbetrieb Deutschlands ausgezeichnet. Diesen Erfolg verdanken wir den herausragenden Leistungen unserer Azubis.

**A**ls beste unter all unseren sehr guten Azubis schaffte Marlen Obert es bei dem Wettbewerb auf Platz zwei. Unsere Kürnacher Auszubildende wurde dafür bei der Verkehrs-Rundschau-Gala in München ausgezeichnet und erhielt 3.000 Euro Preisgeld. Das Fachmagazin kürt jährlich Deutschlands beste Logistik-Azubis. An „Best Azubi 2022“ nahmen fast 1.000 angehende Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung teil.

Insgesamt haben es 30 unserer Azubis in die Top 100 geschafft. Dadurch gewannen wir wie bereits im Vorjahr die Unternehmenswertung und platzierten uns zum neunten Mal in Folge in den Top Ten.

„Wir sind sehr stolz auf unsere erfolgreichen Azubis“, sagt Volker Kindler, Leiter Personalmanagement. „Sie alle erhalten bei uns eine nachhaltige Basis für ihre berufliche Entwicklung.“



© VerkehrsRundschau/Tanja Huber



# BETTEN FÜR DONBASS

Hilfe für die Donbass-Region im Osten der Ukraine organisiert seit vielen Jahren der Verein „Zukunft Donbass“. Kürzlich erhielt er vom Helios Klinikum Meiningen Krankenhausbetten als Spende. Sie werden wie andere medizinischen und humanitären Güter dringend vor Ort benötigt.

Daher zögerte unser Team von Geis Eurocargo Ohrdruf nicht und übernahm auf Anfrage des Vereins die Abholung und Anlieferung von 40 Betten nach Wutha-Farnroda. Von der dortigen Sammelstelle aus wurden die Betten zusammen mit weiteren wichtigen Gütern verladen und in den Donbass transportiert, wo sie jetzt wertvolle Dienste leisten.



## 40 UND 25 JAHRE – UNSERE JUBILARE



### Michaela Pfister

feierte am 1. September ihr 40-jähriges Jubiläum. 1982 begann sie ihre Ausbildung bei der Hans Geis GmbH + Co KG in Bad Neustadt. Anschließend war sie im Luft- und Seefrachtbereich tätig und übernahm danach zunächst die Verantwortung für die Ostdeutschland-Disposition und später die internationale Speditionsleitung. Heute ist sie als Assistentin der Road-Geschäftsleitung für das Projektmanagement Administration verantwortlich.



### Thomas Riffelmacher

gab am 1. Mai 1997 seinen Einstand bei Taiyo Yuden in Fürth. Dort ist er heute für Geis Industrie-Service als Lagermitarbeiter im Einsatz.



### Steffen Joachim

begann am 2. Mai 1997 bei der Hans Geis GmbH + Co KG in Bad Neustadt im Umschlagmeisterbüro. Nach einer Zwischenstation als Schichtleiter ist er heute Spezialist für unsere Frankreich-Verkehre.



### Stefan Möbus

kam am 20. Mai 1997 als Lagermitarbeiter zu Hays, der heutigen Geis Ersatzteil-Service GmbH, in Erlangen. Noch im selben Jahr zog er mit an den Standort Heusenstamm um und wurde 2005 Gruppenleiter der Abteilung Inventur. Seit dem erneuten Umzug 2007 arbeitet er in Neu-Isenburg.



### Dragan Koturic

absolvierte ab 1. Juni 1997 bei Südkraft in Nürnberg – heute Geis Eurocargo – seine Ausbildung zum Speditionskaufmann. Danach arbeitete er als Disponent in Amberg und in der Exportabteilung in Nürnberg. Hier ist er heute im Bereich Sondergeschäfte LTL/FTL tätig.



### Rüdiger Augustin

wurde am 16. Juni 1997 bei der Hans Geis GmbH + Co KG in Bad Neustadt als Lagermitarbeiter eingestellt. Er ist seitdem als Verloader tätig und heute zusätzlich Gruppenleiter Nahverkehr.



### Diana Pretscher

startete am 1. August 1997 bei der Hans Geis GmbH + Co KG in Bad Neustadt ihre Ausbildung zur Speditionskauffrau. Anschließend war sie in der Abfertigung und dem Service Sammelguteingang tätig. Heute arbeitet sie in der Versicherungsabteilung.



### Christian Geyer

ging am 1. September 1997 seine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerwirtschaft bei Südkraft in Schweinfurt an. Später wurde er Lagerleiter und operativer Leiter bei Geis Transport und Logistik in Schwebheim. Er ist er heute Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragter für die Geis Gruppe.



### Harald Müller

trat am 1. September 1997 als Lagerleiter bei der Geis Industrie-Service GmbH in Erlangen ein. Seit 2002 verantwortet er am Standort Eltersdorf das Verpackungsmaterial-Management.



### Steffen Strom

stieg am 1. September 1997 bei der Hans Geis GmbH + Co KG in Bad Neustadt als Speditionskaufmann ein. Nach Weiterbildungen und ersten Einsätzen im IT-Bereich wechselte er 2002 ganz in die zentrale IT. Hier ist er seit 2020 EDI-Entwickler im Bereich Datenmanagement.



### Sylvia Rex

arbeitet seit dem 16. September 1997 als Sachbearbeiterin im Bereich Abrechnung sowie Im- und Export – zunächst bei Max Schürger in Würzburg, nach der Übernahme 2004 bei der Hans Geis GmbH + Co KG in Kürnach und heute bei der Geis Air + Sea GmbH.



**DAS GEIS-PRINZIP:  
IM NETZWERK PÜNKTLICH  
UND ZUVERLÄSSIG.  
EUROPAWEIT, EXAKT  
NACH WUNSCH.**

Von der Konzeption über einzelne Leistungen bis zum kompletten Outsourcing-Projekt: Für Sie entwickeln wir innovative Lösungen und setzen sie professionell um. Mit Know-how und Verlässlichkeit, mit Flexibilität und Leidenschaft. Profitieren Sie von dem besten Gesamtpaket: [www.geis-group.com](http://www.geis-group.com)



ROAD SERVICES



AIR+SEA SERVICES



LOGISTICS SERVICES



**Global Logistics**